



John Williams

Butcher's Crossing

Roman

Ein überwältigender Roman über die Zerbrechlichkeit von Menschlichkeit und Würde.

Es ist um 1870, als Will Andrews der Aussicht auf eine glänzende Karriere und Harvard den Rücken kehrt. Beflügelt von der Naturauffassung Ralph W. Emersons, sucht er im Westen nach einer »ursprünglichen Beziehung zur Natur«.

In Butcher's Crossing, einem kleinen entlegenen Städtchen in Kansas, wimmelt es von rastlosen Männern, die das Abenteuer suchen und schnell verdientes Geld ebenso schnell wieder vergeuden. Einer von ihnen lockt Andrews mit Geschichten von riesigen Büffelherden, die, versteckt in einem entlegenen Tal tief in den Colorado Rockies, nur eingefangen werden müssten: Andrews schließt sich einer Expedition an, mit dem Ziel, die Tiere aufzuspüren. Die Reise ist aufreibend und strapaziös, aber am Ende erreichen die Männer einen Ort von paradiesischer Schönheit. Doch statt von Ehrfurcht werden sie von Gier ergriffen – und entfesseln eine Tragödie.

Ein Roman darüber, wie man im Leben verliert und was man dadurch gewinnen kann.

John Williams
Butcher's Crossing
 Roman

Deutsche Erstausgabe E-Book
 368 Seiten

ISBN: 978-3-423-42770-8

EUR 9,99 [DE]

ET 1. März 2015

Übersetzung: Aus dem
 Englischen von Bernhard
 Robben

Übersetzer*in: Bernhard Robben



© Special Collections-University of
Arkansas Libraries

Autor*in

John Williams

John Edward Williams (1922 -1994) wuchs im Nordosten von Texas auf. Er besuchte das örtliche College und arbeitete dann als Journalist. 1942 meldete er sich widerstrebend, jedoch als Freiwilliger zu den United States Army Air Forces und schrieb in der Zeit seines Einsatzes in Burma seinen ersten Roman. Nach dem Krieg ging er nach Denver, 1950 Masterabschluss des Studiums Englische Literatur. Er erhielt zunächst einen Lehrauftrag an der Universität Missouri. 1954 kehrte er zurück an die Universität Denver, wo er bis zu seiner Emeritierung Creative Writing und Englische Literatur lehrte. Williams war vier Mal verheiratet und Vater von drei Kindern. Er verfasste fünf Romane (der letzte blieb unvollendet) und Poesie. John Williams wurde zu Lebzeiten zwar gelesen, erlangte aber keine Berühmtheit. Dank seiner Wiederentdeckung durch Edwin Frank, der 1999 die legendäre Reihe ›New York Book Review Classics‹ begründete, zählt er heute weltweit zu den Ikonen der klassischen amerikanischen Moderne.

Übersetzer*in

Bernhard Robben

Bernhard Robben, geb. 1955, lebt in Brunne/Brandenburg und übersetzt aus dem Englischen, u. a. Salman Rushdie, Peter Carey, Ian McEwan, John Williams, Patricia Highsmith und Philip Roth. 2003 wurde er mit dem Übersetzerpreis der Stiftung Kunst und Kultur des Landes NRW ausgezeichnet, 2013 mit dem Ledig-Rowohlt-Preis für sein Lebenswerk geehrt.

News

›Butcher´s Crossing‹ von John Williams

»Stark gemacht! Ein psychologisches Drama angesiedelt im faulen Kern der damaligen unersättlichen Expansion nach Westen.« – New York Times

»Cage spielt nicht nur den Wahnsinn. Er spielt den Mann im Wahnsinn.«– The Playlist

Wer sich selbst ein Bild von der Verfilmung des Bestsellers ›Butcher´s Crossing‹ machen möchte, kann die deutsche Fassung des Films ab dem 23. Februar 2024 auf Blu-Ray oder DVD sehen.

dtv

dtv

Pressestimmen

»Grossartig schliesslich, wie Williams alle Klischees vom Wilden Westen unterwandert. Hier gibt es kein Gut und kein Böse, kein falsch und kein Richtig, keine Gnade und keine Rache, sondern nur: den blanken Überlebenswillen.«

Basler Zeitung, Jochen Schmid, 10. März 2015

»Auch der Vorgänger seines Erfolgsromans ›Stoner‹ ist lesenswert.«

nd.DerTag, Reiner Oschmann, 11. März 2015

»Ein 1960 erstmals erschienener, grandioser Roman von John Williams (›Stoner‹).«

Annabelle (Zürich), 11. März 2015

»John Williams hat mit ›Butcher's Crossing‹ einen grandiosen amerikanischen Roman geschrieben.«

Heilbronner Stimme, Günther G. Feld, 14. März 2015

»Ob in den grandiosen Landschaftsbeschreibungen, dem Überlebenskampf der Männer oder ihren seelischen Abgründen - Williams findet Bilder von archaischer Wucht.«

Frankfurter Neue Presse, 16. März 2015

»Ein atemlos spannender und vielschichtiger Roman, eine Parabel über falsche Hoffnungen und wahnhafte Träume.«

Mannheimer Morgen, 18. März 2015

»Ganz große Literatur!«

Kleine Zeitung, 22. März 2015

»Ein großer Autor kann wiederentdeckt werden!«

neue-buchtipps.de, Lore Kleinert, 23. März 2015

»Büffeljagd, Präriestaub & Selbstfindung: ›Butcher's Crossing‹ – ein fulminantes Meisterwerk.«

mortimer-reisemagazin.de, Ulrike Katrin Peters, 26. März 2015

»Das alles erzählt John Williams so spannend und sprachgewaltig, dass der Leser wie von einem Sog erfasst wird und nicht aufhören kann, bis ans fatale Ende zu lesen.«

Aachener Zeitung, 28. März 2015

»John Williams erzählt von diesen existenziellen Erfahrungen derart plastisch, dass sich der Leser beinahe physisch mit auf dieses Abenteuer begibt.«

Münchner Merkur, Melanie Brandl, 8. April 2015

»Butcher's Crossing‹ ist ein mitreißendes Buch, ein grandioser Roman, wie ihn nur ein großer Schriftsteller schreiben kann.«

dtv Verlagsgesellschaft mbH & Co.KG

Tumblingerstraße 21
Frankfurter Neue Presse, Wolf Scheller, 11. April 2015
80337 München

Autor*in John Williams bei dtv

- Butcher's Crossing, Taschenbuch, ISBN: 978-3-423-14518-3
- Stoner, Taschenbuch, ISBN: 978-3-423-25417-5
- Butcher's Crossing, Hörbuch, ISBN: 978-3-86231-491-1
- Stoner, Hörbuch, ISBN: 978-3-86231-280-1
- Stoner, Hardcover, ISBN: 978-3-423-28015-0
- Augustus, Taschenbuch, ISBN: 978-3-423-14612-8
- Stoner, Hörbuch, ISBN: 978-3-86231-463-8
- Stoner Sonderausgabe mit einem umfangreichen Anhang zu Leben und Werk, Hardcover, ISBN: 978-3-423-28209-3
- Stoner, Taschenbuch, ISBN: 978-3-423-14395-0
- Nichts als die Nacht, Taschenbuch, ISBN: 978-3-423-14690-6